

Sitzungsprotokoll

der Sitzung des Ortbeirates Schlierbach

KOPIE

6.9.2010  
Mu.

Sitzung vom  
Mittwoch, 09.02.2010  
Beginn: 20:00 Uhr Ende: 21:30 Uhr

**Anwesend waren:**

**Mitglieder des Ortbeirates Schlierbach:**

Anton Mutter Jörg Hartwig Katrin Klas-Frenzel

**es fehlten:**

Rüdiger Schindler Roger Hartrampf Sigrid Schindler Michael Sethaler

**Gäste aus Gemeindevorstand, Gemeindevertretung und Bürgermeister:**

Bürgermeister Schütte, die Herren Beigeordneten Knoll, Kreisel,  
Gemeindevertreter Schramm

**Aufgrund der Tatsache, dass nur drei Mitglieder des Ortsbeirates anwesend sind,  
ist das Gremium nicht Beschlussfähig! Aus diesem Grund fand lediglich  
eine informelle Sitzung statt!**

**Begrüßung**

Ortsvorsteher Anton Mutter eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates.

Er begrüßt alle Anwesenden.

Herr Mutter stellt den Sinn eines Ortsbeirates bei den gegebenen Voraussetzungen in Frage  
und regt zum Nachdenken bzw. zur Debatte darüber an.

**Folgende Themen wurden besprochen:**

**Milchhäuschen:**

Der Obst- und Gartenbauverein bedankt sich ausdrücklich beim Ortbeirat für dessen Unterstützung  
beim Kauf des Milchhäuschens (siehe auch Protokoll zur Sitzung vom 15.09.2009).  
Der Kaufvertrag wurde zwischenzeitlich unterschrieben.

**Losholz:**

Gemeindevertreter Schramm gibt die neuesten Informationen zum Thema Losholz bekannt.

**Dorfneuerung:**

Herr Mutter möchte als zentrale Koordinationsstelle fungieren. Somit sollen Ideen an ihn herangebracht  
werden, er will sich darüber hinaus selbst konzeptionelle Gedanken machen.

Nach Möglichkeit sollten Schlierbach und Neuenschmidten in ein gemeinsames Programm gefasst  
werden. Schwerpunkte sollten hierbei der Bereich um das Schloss Eisenhammer und die Spielplätze  
in den Orten werden.

**sauberhaftes Hessen**


findet diesmal am 13.03. 2010 statt. Da die Resonanz in der Bevölkerung eigentlich gleich null ist,  
sollen die Vereine gezielt angesprochen werden und darüber die Jugendlichen und Kinder zum  
Mitmachen animiert werden. Herr Mutter kritisiert auch die augenscheinlich fehlende Bereitschaft  
der Mandatsträger an diesem Projekt aktiv mitzuarbeiten.

**Jugendarbeit:**

Anwesende Bürger beschwerten sich über die Entwicklung an der Hütte zwischen Tegut und Fabrik.  
Es wird bemängelt, dass ein Konzept für die Jugendarbeit entwickelt werden muß.

Frau Klas-Frenzel erläutert aus ihrer langjährigen beruflichen Erfahrung verschiedene Aspekte  
aus der Jugendarbeit.

Letzendlich war man sich einig, dass es einen steten Dialog zwischen den Gremien, den  
Jugendlichen und den Anwohnern geben muss.

  
Toni Mutter  
Ortsvorsteher

  
Katrin Klas-Frenzel  
Protollführerin